

Protokoll
über die 46. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 09.12.2013

Beginn: 17:17 Uhr
Ende: 22:22 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin
Pause: 19:34 Uhr bis 20:13 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang
Böttger, Gerd
Brauer, Hagen Dr.
Brill, Peter
Conrades, Rudolf
Ehlers, Sebastian
Fischer, Frank
Foerster, Henning
Frank, Martin
Güll, Gerd
Harder, André
Heine, Sebastian
Herweg, Susanne
Hoppe, Eberhard
Horn, Silvio
Jähmig, Claus Jürgen
Janker, Anja
Klemkow, Gret-Doris
Klinger, Sven
Lederer, Walter
Lemke, Klaus

Meslien, Daniel
Nagel, Cornelia
Ötinger, Stev
Renner, Monika
Riedel, Georg-Christian
Rode, Olga
Rudolf, Gert
Schmitz, Michael
Sembritzki, Erika
Simon, Martina
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Tanneberger, Gerd-Ulrich
Thierfelder, Dietrich Dr. med.
Voss, Renate
Walther, André
Wohlert, Günther
Zeitz, René

Verwaltung

Dankert, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gramkow, Angelika
Hoffmann, Kathrin
Jäger, Stefan
Niesen, Dieter
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Simon, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
 Vorlage: STV/046/MdOB
 I / Büro der Stadtvertretung

4. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 4.1. Berichts Antrag | Stand der Umsetzung von Beschlüssen der Stadtvertretung
Vorlage: 01716/2013/B
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
 - 4.2. Prüfantrag | Städtebauliche Entwicklung im Schauburg-Quartier prüfen
Vorlage: 01717/2013/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.3. Berichts Antrag | Baustelle Bürgermeister-Bade-Platz
Vorlage: 01711/2013/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.4. Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00783/2011/B
I / Büro der Stadtvertretung
5. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/046/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 45. Sitzung der Stadtvertretung vom 18.11.2013
Vorlage: STV/046/Prot45
I / Büro der Stadtvertretung
7. Personelle Veränderungen
Vorlage: STV/046/pV
I / Büro der Stadtvertretung
8. Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Herrn Dr. h.c. William Wolff
Vorlage: 01739/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Präsidium der Stadtvertretung, SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Mitgl. der Stadtvertretung Martina Simon, Gerd Güll, Stev Ötinger, Michael Schmitz, Manfred Strauß, René Zeitz
9. Veranstaltungen nachhaltig organisieren
Vorlage: 01674/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 44. StV vom 21.10.2013; TOP 24)

10. Projekt "Stern der Vereine" unterstützen
Vorlage: 01683/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE, SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 44. StV vom 21.10.2013, TOP 33)
11. Anpassung der Stellplatzbeschränkungssatzung und der Ablösesatzung
Vorlage: 01670/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 44. StV vom 21.10.2013; TOP 20)
12. Englische Beschilderungen im Stadtgebiet
Vorlage: 01680/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 44. StV vom 21.10.2013; TOP 37)
13. Projekt D.-Halle unterstützen
Vorlage: 01677/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 44. StV vom 21.10.2013; TOP 26)
14. Nutzungskonzept Brachfläche Krebsförden-West
Vorlage: 01684/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 44. StV vom 21.10.2013; TOP 23)
15. Unterstützung der "Marketinginitiative Schwerin" durch die
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01682/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 44. StV vom 21.10.2013; TOP 36)
16. Demografiecheck Schwerin
Vorlage: 01599/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 02.09.2013 ; TOP 13 und
Wiedervorlage aus der 45. Sitzung der Stadtvertretung vom 18.11.2013; TOP
09)
17. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin 2014

- 17.1. Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zu den Ergebnis- und Finanzhaushalten, zum Stellenplan und Ergänzungsbänden zu den Wirtschaftsplänen
- 17.2. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
- 17.3. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 01651/2013
II / Amt für Finanzen
18. Stattgabe eines Widerspruchs der Oberbürgermeisterin gem. § 33 Abs. 1 Satz 5 KV M-V gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 18.11.2013 zu der DS Nr. 01623/2013
Vorlage: 01747/2013
I / Amt für Hauptverwaltung
19. Stattgabe eines Widerspruchs der Oberbürgermeisterin gem. § 33 Abs. 1 Satz 5 KV M-V gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 18.11.2013 zu der DS Nr. 01597/2013
Vorlage: 01748/2013
I / Amt für Hauptverwaltung
20. Tätigkeitsbericht 2012/2013 der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01701/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Vorsitzende des Ausschusses für Rechnungsprüfung Frau Monika Renner
21. Grundsatzbeschlüsse über die Vorbereitung von Investitionen
 - 21.1. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wittenburger Straße
Vorlage: 01642/2013
III / Amt für Verkehrsmanagement
 - 21.2. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Gosewinkler Weg
Vorlage: 01644/2013
III / Amt für Verkehrsmanagement
 - 21.3. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wallstraße
Vorlage: 01643/2013
III / Amt für Verkehrsmanagement

- 21.4. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Rogahner Straße
Vorlage: 01645/2013
III / Amt für Verkehrsmanagement
- 21.5. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Straße Am Grünen Tal
Vorlage: 01646/2013
III / Amt für Verkehrsmanagement
- 21.6. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in die Erneuerung der Straßenbeleuchtung
hier: Erneuerung der sogenannten RSL-Leuchten
Vorlage: 01648/2013
III / Amt für Verkehrsmanagement
22. Arbeitnehmervertreter in alle Aufsichtsräte kommunaler Gesellschaften wählen
Vorlage: 01737/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
23. Mitarbeiterzufriedenheit in städtischen Betrieben
Vorlage: 01740/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
24. Papierlose Kommunikation optimieren - Stadtvertreterlaptops zukünftig durch Tablets ablösen
Vorlage: 01744/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(behandelt nach TOP 33)
25. Informationspolitik bei Änderungen der Verkehrsführung
Vorlage: 01745/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
26. Altlastensituation am Rande des Küchengartens
Vorlage: 01736/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf
27. 1. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung städtischer Sportanlagen vom 01.01.2006
Vorlage: 01498/2013/1
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
(behandelt nach TOP 16)

28. Jahresabschluss 2012 - Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01639/2013
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
29. Anordnung Umlegungsverfahren "Lewenberg - Ehemalige Möbelwerke U013"
Vorlage: 01624/2013
II / Fd für Geoinformation und Bodenordnung
30. Parkberechtigung für Anwohner bei Großveranstaltungen und Baumaßnahmen zonenübergreifend ausweiten
Vorlage: 01741/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
31. Finanzausstattung der Kommunen sichern – FAG Entwurf ablehnen
Vorlage: 01742/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
32. Verbesserung der Nahverkehrsanbindung in Medewege
Vorlage: 01746/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
33. Sanierung der Hamburger Allee im Bereich Neu Zippendorf
Vorlage: 01673/2013
III / Amt für Stadtentwicklung
34. Prüfanträge
 - 34.1. Prüfantrag | Nachfolgeprojekte für Bürgerarbeit
Vorlage: 01743/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
35. Akteneinsichten
Vorlage: STV/046/AE
I / Büro der Stadtvertretung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident eröffnet die 46. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.
Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden ist. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin. Auf Anfrage des Stadtpräsidenten wird von keinem Mitglied der Stadtvertretung Widerspruch gegen die Aufnahmen erhoben.

3.
Folgende Tagesordnungspunkte werden im Einvernehmen mit dem Antragsteller bzw. der Antragstellerin vertagt:

Tagesordnungspunkt 9

Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion DS 01674/2013
„Veranstaltungen nachhaltig organisieren“

Tagesordnungspunkt 11

Antrag CDU-Fraktion DS 01670/2013 „Anpassung der
Stellplatzbeschränkungssatzung und der Ablösesatzung“

Tagesordnungspunkt 16

Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion DS 01599/2013
„Demografiecheck Schwerin“

Tagesordnungspunkt 21.2

Beschlussvorlage DS 01644/2013 „Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung
der Investition in den Neubau der Brücke Gosewinkler Weg“

4.
Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

5.
Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 17 „Haushaltssatzung der
Landeshauptstadt Schwerin 2014“ unterbricht der Stadtpräsident die Sitzung in
der Zeit von 17.47 Uhr bis 18.11 Uhr.

zu 2 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 18.11.2013 gefassten Beschlüsse:

zu TOP 32 Beschlussvorlage DS 01519/2013

Auf Antrag der Mitglieder der Stadtvertretung Stev Ötinger, Michael Schmitz und Gerd Güll wurde das Rechnungsprüfungsamt mit der Prüfung eines Sachkontos beauftragt.

zu TOP 33 Beschlussvorlage DS 01635/2013

Verkauf des 651 m² großen bebauten Grundstückes Martinstraße 6, Flurstück 17 der Flur 37, Gemarkung Schwerin

2.

An folgenden Aktivitäten hat der Stadtpräsident seit der letzten Sitzung teilgenommen:

- 26.11.2013 Teilnahme an der gemeinsamen Veranstaltung mit der Landeshauptstadt Schwerin und der Konrad-Adenauer-Stiftung „Estland: Baltischer Tiger in der EU“
- 30.11.2013 Grußkartenverkauf UNICEF
- 30.11.2013 Teilnahme an der Übergabe Hochhaus Werner-Seelenbinder-Straße nach Sanierung
- 03.12.2013 Teilnahme am Empfang anlässlich 10 Jahre AGENDA 21 e.V.

zu 3 **Mitteilungen der Oberbürgermeisterin** **Vorlage: STV/046/MdOB**

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass sie anlässlich der Eröffnung und im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung „Polizeipräsenz in der Innenstadt verbessern“ heute die Polizeiwache Schwerin-Mitte in der Schloßstraße besucht hat.

zu 4 Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß stellt fest, dass die Berichterstattung der Verwaltung zum Antrag DS 01710/2013 „Berichts Antrag | Zoologischer Garten“ zur heutigen Sitzung nicht erfolgt ist. Die Oberbürgermeisterin erklärt daraufhin, dass die Berichterstattung zur heutigen Sitzung nicht vorgesehen war. Es wurde inzwischen ein Gutachter beauftragt, der die Sicherheit im Zoologischen Garten prüft. Ein Zwischenbericht vom Gutachter wird Anfang Januar 2014 erwartet. Dieser Zwischenbericht wird dann der Stadtvertretung sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Zoologischer Garten Schwerin GGmbH zugeleitet.

**zu 4.1 Berichts Antrag | Stand der Umsetzung von Beschlüssen der Stadtvertretung
Vorlage: 01716/2013/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.2 Prüfantrag | Städtebauliche Entwicklung im Schauburg-Quartier prüfen
Vorlage: 01717/2013/PE**

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Sven Klinger stellt fest, dass das vorliegende Prüfergebnis der Verwaltung nicht dem Ansatz der Umsetzung des Beschlusses zur DS 01717/2013 entspricht. Die Verwaltung sollte sich Gedanken machen, was man aus dem Schauburg-Quartier machen kann und das im Zuge der Veräußerung der Liegenschaft Schloßstraße 38. Er sieht das Prüfergebnis als Zwischenbericht. Herr Klinger regt an, die Prüfung im Sinne der Stadtvertretung noch einmal aufzugreifen.

Die Oberbürgermeisterin erklärt, dass das vorliegende Prüfergebnis als Zwischennachricht zu werten ist. Die Fachverwaltung wird eine weitere Prüfung vornehmen und die Mitglieder der Stadtvertretung über das Ergebnis informieren.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.3 Berichtsantrag | Baustelle Bürgermeister-Bade-Platz
Vorlage: 01711/2013/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.4 Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00783/2011/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Statusbericht zur Umsetzung des Integrationskonzeptes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/046/Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.

**zu 6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 45. Sitzung der Stadtvertretung
vom 18.11.2013
Vorlage: STV/046/Prot45**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 45. Sitzung der Stadtvertretung vom 18.11.2013 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 7 Personelle Veränderungen
Vorlage: STV/046/pV**

Bemerkungen:

Für Herrn Günter Kirstein ist auf Grund eines Wohnungswechsels innerhalb von Schwerin die Wählbarkeitsvoraussetzung für die Mitgliedschaft im Ortsbeirat Großer Dreesch weggefallen. Seine Mitgliedschaft ist damit beendet.
Für Herrn Ralf Frey ist ebenfalls auf Grund eines Wohnungswechsels innerhalb

von Schwerin die Wählbarkeitsvoraussetzung für die Mitgliedschaft im Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg weggefallen. Seine Mitgliedschaft ist damit beendet.

Beschluss:

1. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dietmar Schroth als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung wählt Herrn Félix Breitsprecher als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Ortsbeirat Warnitz

Die Stadtvertretung beruft Herrn Matthias Arndt als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Warnitz ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Roland Görtz als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Warnitz.

2. Antrag Zählgemeinschaft CDU-Fraktion und Mitglieder der Stadtvertretung Güll, Ötinger, Schmitz

Ortsbeirat Neu Zippendorf

Die Stadtvertretung wählt Herrn Günter Kirstein als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Ortsbeirat Großer Dreesch

Die Stadtvertretung wählt Herrn Georg-Christian Riedel als Mitglied in den Ortsbeirat Großer Dreesch.

3. Antrag CDU-Fraktion

Tierheimbeirat

Die Stadtvertretung entsendet auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Georg Kleinfeld in den Tierheimbeirat.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 8

**Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Herrn Dr. h.c. William Wolff
Vorlage: 01739/2013**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, Herrn Dr. h.c. William Wolff das Ehrenbürgerrecht der Landeshauptstadt Schwerin zu verleihen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

**zu 9 Veranstaltungen nachhaltig organisieren
Vorlage: 01674/2013**

Bemerkungen:

Die Antrag stellende Fraktion vertagt den Tagesordnungspunkt in die Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2014.

**zu 10 Projekt "Stern der Vereine" unterstützen
Vorlage: 01683/2013**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Umsetzung des Projektes „Stern der Vereine“ zu unterstützen. Dazu soll sie die für eine Aufstellung der Betonelemente notwendige Fläche zur Verfügung stellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 11 Anpassung der Stellplatzbeschränkungssatzung und der Ablösesatzung
Vorlage: 01670/2013**

Bemerkungen:

Die Antrag stellende Fraktion vertagt den Tagesordnungspunkt in die Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2014.

**zu 12 Englische Beschilderungen im Stadtgebiet
Vorlage: 01680/2013**

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ausgewählte Wegweiser und Hinweisschilder zu touristischen Zielen im Stadtzentrum auch mit englischsprachiger Beschriftung versehen zu lassen.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ausgewählte Wegweiser und Hinweisschilder zu touristischen Zielen im Stadtzentrum auch mit englischsprachiger Beschriftung versehen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 13

Projekt D.-Halle unterstützen Vorlage: 01677/2013

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Initiative zur Nutzung der D.-Halle durch die Verwaltung unterstützt wird. Hierbei dürfen der Landeshauptstadt Schwerin keine Kosten, mit Ausnahme des Verwaltungshandelns, entstehen. Ferner beauftragen wir die Oberbürgermeisterin zu prüfen, unter welchen Bedingungen die ehemalige Kaufhalle an den Verein „Dreescher Hallen Schwerin e.V.“ unter der Voraussetzung der Vorlage eines detaillierten Umbau- und Finanzierungskonzepts veräußert werden kann.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Initiative zur Nutzung der D.-Halle durch die Verwaltung unterstützt wird. Hierbei dürfen der Landeshauptstadt Schwerin keine Kosten, mit Ausnahme des Verwaltungshandelns, entstehen. Ferner beauftragen wir die Oberbürgermeisterin zu prüfen, unter welchen Bedingungen die ehemalige Kaufhalle an den Verein „Dreescher Hallen Schwerin e.V.“ unter der Voraussetzung der Vorlage eines detaillierten Umbau- und Finanzierungskonzepts veräußert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 14

Nutzungskonzept Brachfläche Krebsförden-West Vorlage: 01684/2013

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ein Nutzungskonzept für die brach liegende Fläche zwischen Friedrich-Schlie-Straße, Benno-Voelkner-Straße, Carl-Malchin-Straße und der B106 zu erstellen. Hierbei soll eine Nutzung favorisiert werden, die durch entsprechende Kultivierung der Fläche für Freizeitmöglichkeiten im Wohngebiet bzw. im Stadtteil zur Verfügung steht.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ein Nutzungskonzept für die brach liegende Fläche zwischen Friedrich-Schlie-Straße, Benno-Voelkner-Straße, Carl-Malchin-Straße und der B106 zu erstellen. Hierbei soll eine Nutzung favorisiert werden, die durch entsprechende Kultivierung der Fläche für Freizeitmöglichkeiten im Wohngebiet bzw. im Stadtteil zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 15 Unterstützung der "Marketinginitiative Schwerin" durch die Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 01682/2013

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Gründung der Marketinginitiative Schwerin als zusätzliche, freiwillige Initiative zur Verbesserung des touristischen Außenmarketings der Landeshauptstadt wird von der Stadtvertretung begrüßt.
2. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Landeshauptstadt Schwerin im Touristischen Fachbeirat der Marketinginitiative personell vertreten ist.
3. Die Höhe des jährlich von der Landeshauptstadt Schwerin gezahlten Zuschusses für das touristische Marketing an die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH (SMG) bleibt vom freiwilligen Modell der Marketinginitiative Schwerin unberührt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 16 Demografiecheck Schwerin Vorlage: 01599/2013

Bemerkungen:

Die Antrag stellende Fraktion vertagt den Tagesordnungspunkt in die Sitzung der

Stadtvertretung am 27.01.2014.

zu 17 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin 2014

zu 17.1 Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zu den Ergebnis- und Finanzhaushalten, zum Stellenplan und Ergänzungsbänden zu den Wirtschaftsplänen

Bemerkungen:

Es liegen zur heutigen Sitzung folgende Unterlagen vor:

- Veränderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf sowie zum Stellenplan 2014
- Anlagen 1 bis 6 der Veränderungsliste der Verwaltung zum Stellenplanentwurf 2014
- Ergänzungsband 1 der Wirtschaftspläne

Die Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass in der Veränderungsliste der Verwaltung im Blatt 3 Zeile 1 der Begriff „Fraktionszuwendungen“ gestrichen werden muss.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Veränderungslisten aus der Verwaltung zu den Ergebnis- und Finanzhaushalten, zum Stellenplan und Ergänzungsbänden zu den Wirtschaftsplänen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 17.2 Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte

Bemerkungen:

1.

Es liegen folgende Änderungsanträge vor:

- Mehrfraktioneller Änderungsantrag „Verpflichtungsermächtigung Sportpark Lankow“ der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion vom 09.12.2013
- Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 03.12.2013 zum Investitionsprogramm 2014-2017
- Änderungsantrag CDU-Fraktion vom 02.12.2013 zum Produkt 36301

2.

2.1

In der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.12.2013 wurden der Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 03.12.2013 sowie der Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom

02.12.2013 abgelehnt. Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung der Änderungsanträge.

2.1.1

Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 03.12.2013 zum Investitionsprogramm 2014-2017

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Das „Investitionsprogramm 2014-2017“, Band I, Seite 111 ff, wird wie folgt geändert:

1. Der Planungsbeginn für die Sanierung Rogahner Straße wird von 2014/15 auf 2016/17 verschoben (Maßnahme 5410112004), Auszahlungen 400.000/200.000€
2. Die Maßnahme „Durchlass Trebbower Straße/Aubach“ wird von 2014/15 auf 2016/2017 verschoben (Maßnahme 5410114003), Auszahlungen 20.000/100.000€
3. Folgende Maßnahmen werden aus dem Programm gestrichen:
 - a) LSA Grevesmühlener Str./Bahnhofstraße (Maßnahme 5410114004), Auszahlung 75.000€
 - b) Maßnahme „Klimaanlage Alter Ratssaal“ (Produkt 11402), Auszahlung 22.000€
4. In das Programm werden folgende Maßnahmen aufgenommen:
 - a) Bau eines Geräteunterstandes für Schülerfahrzeuge (Produkt 2210102), Auszahlung 6.700€
 - b) Sanierung von Tennenflächen auf Sportplätzen (Produkt 42401), Auszahlung 300.000€
 - c) Sanierung der Steganlage Freibad Kalkwerder (Produkt 4240203), Auszahlung 50.000€
 - d) Schulhofgestaltung für das Fridericianum (Produkt 21701103), Auszahlung 225.000€
 - e) Sanierung der Turnhalle am Grünen Tal (Produkt 42401), Netto-Auszahlung 125.000 €

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss vom 3.12.2013:

bei drei Dafürstimmen, neun Gegenstimmen abgelehnt

2.1.2

Änderungsantrag CDU-Fraktion vom 02.12.2013 zum Produkt 36301

Ab dem Haushaltsjahr 2014 wird der Haushaltsansatz im Teilhaushalt 04 im Produkt 36301 „Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“ bzw. für die Produktleistung 33630101 „Jugendsozialarbeit nach §13 SGB VIII“ für das Projekt Schulwerkstatt „fit for life“ auf 321.402,59 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss vom 3.12.2013:

bei drei Dafürstimmen, sieben Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

2.2

Der Hauptausschuss stimmte in seiner Sitzung am 09.12.2013 dem mehrfraktionellen Änderungsantrag „Verpflichtungsermächtigung Sportpark Lankow“ der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion vom 09.12.2013 zu und empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Vor diesem Hintergrund beschließt sie in Umsetzung des Beschlusses zu DS 00641/2010 für das HH-Jahr 2015 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,4 Mio. EUR und für das HH-Jahr 2016 eine VE in Höhe von 0,4 Mio. EUR einzustellen.
2. Die Mittel sind zweckgebunden für den Neubau eines Funktionsgebäudes einzusetzen und dürfen nur in Anspruch genommen werden, wenn eine abgestimmte Bauunterlage vorliegt und die vom bewirtschaftenden Verein zu beantragende Förderung des Landessportbundes in Höhe von 0,5 Mio. EUR durch dessen Gremien bewilligt oder eine alternative Förderung in mindestens gleicher Höhe durch andere Institutionen verbindlich zugesagt wird.
3. Zur Refinanzierung der Investition im Sportpark Lankow ist die zeitnahe Verwertung des Standortes Paulshöhe anzustreben. Potentielle Einnahmen, z.B. 6,3 Mio. EUR für den Fall der Umwandlung der Flächen auf Paulshöhe in Bauland sind in die Gesamtbewertung des Vorhabens einzubeziehen und gegenüber der Kommunalaufsicht darzustellen.

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss vom 09.12.2013:

zu Punkt 1 und 2)
bei sieben Dafürstimmen und fünf Gegenstimmen
beschlossen

zu Punkt 3)
bei sechs Dafürstimmen, vier Gegenstimmen und zwei
Stimmenthaltungen beschlossen

2.3

Der Stadtpräsident schlägt der Stadtvertretung vor, die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zu den Änderungsanträgen im Rahmen der Beschlussfassung zur Vorlage DS 01651/2013 „Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014“ zur Abstimmung zu stellen. Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt daraufhin, über den mehrfraktionellen Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion vom 09.12.2013 gesondert abzustimmen.

2.4

Der Stadtpräsident stellt sodann den mehrfraktionellen Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion vom 09.12.2013 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Vor diesem Hintergrund beschließt sie in Umsetzung des Beschlusses zu DS 00641/2010 für das HH-Jahr 2015 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,4 Mio. EUR und für das HH-Jahr 2016 eine VE in Höhe von 0,4 Mio. EUR einzustellen.
2. Die Mittel sind zweckgebunden für den Neubau eines Funktionsgebäudes einzusetzen und dürfen nur in Anspruch genommen werden, wenn eine abgestimmte Bauunterlage vorliegt und die vom bewirtschaftenden Verein zu beantragende Förderung des Landessportbundes in Höhe von 0,5 Mio. EUR durch dessen Gremien bewilligt oder eine alternative Förderung in mindestens gleicher Höhe durch andere Institutionen verbindlich zugesagt wird.
3. Zur Refinanzierung der Investition im Sportpark Lankow ist die zeitnahe Verwertung des Standortes Paulshöhe anzustreben. Potentielle Einnahmen, z.B. 6,3 Mio. EUR für den Fall der Umwandlung der Flächen auf Paulshöhe in Bauland sind in die Gesamtbewertung des Vorhabens einzubeziehen und gegenüber der Kommunalaufsicht darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1 und 2)
bei 23 Dafür-, 17 Gegenstimmen und
zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu Punkt 3)
bei 20 Dafür-, 15 Gegenstimmen und sechs
Stimmenthaltungen beschlossen

zu 17.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 01651/2013

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 einschließlich aller Anlagen und zuvor beschlossenen Veränderungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt die Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafür-, 22 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

- zu 18 **Stattgabe eines Widerspruchs der Oberbürgermeisterin gem. § 33 Abs. 1 Satz 5 KV M-V gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 18.11.2013 zu der DS Nr. 01623/2013**
Vorlage: 01747/2013

Bemerkungen:

1.

Es liegt allen Mitgliedern der Stadtvertretung folgender Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses vom 27.11.2013 vor:

„Die Stadtvertretung Schwerin gibt dem Widerspruch der Oberbürgermeisterin vom 26.11.2013 gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 18.11.2013 – Drucksache Nr. 01623/2013 statt und beschließt in der Sache Folgendes:

1.

Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden für das Jahr 2014“ ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49.1-1 im Jahr 2014. Die Umsetzung bedingt einen Zuschussbedarf von 1.900.169,58 EUR (bei Einzahlungen von 581.812,29 EUR und Auszahlungen von 2.481.981,87 EUR).

2.

Für die Jahre 2015 bis 2017 ist die 4. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden für die Jahre 2015-2017“ bis zum 30.06.2014 möglichst ohne finanzielle Einschränkungen und unter Einbeziehung einer Evaluations-Arbeitsgruppe mit Kindern und Jugendlichen sowie Vertretern der Leistungsanbieter und Fraktion in der Stadtvertretung für die Jahre 2015 bis 2017 vorzubereiten.“

3. Legt die Verwaltung bis zum 30.6.2014 dem Jugendhilfeausschuss der Stadtvertretung Schwerin keine Vorlage im Sinne des Punktes 2 dieses Beschlusses vor, gilt die beschlossene 3. Fortschreibung des „Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden für das Jahr 2014“ ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49.1-1 für das Folgejahr fort.

4.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, dass die Summe von 235.950,66 Euro als Mindestfördersumme für die Schulwerkstatt „Fit for life“ in die 3. Fortschreibung des "Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2014" aufgenommen wird.

5.

Zum Schulverweigerungsprojekt „Fit for life“

a.

Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Schulwerkstatt "Fit for life" für in verschiedenen Ausprägungen und Erscheinungsformen schulverweigernde

Kinder und Jugendliche in Schwerin einen wichtigen Beitrag zur Reintegration von Kindern und Jugendlichen in das reguläre Schulsystem leistet. Das Konzept hat sich über Jahre bewährt und dazu geführt, dass ca. 80% der Schülerinnen und Schüler wieder in den normalen Schulbetrieb oder in eine weiterführende Ausbildungsform integriert wurden.

b.

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, sich für eine langfristige Sicherung von "Fit for life" einzusetzen. Im Rahmen der Erarbeitung des Strategiepapiers zur Kinder- und Jugendarbeit ist deshalb auch dafür zu sorgen, dass die Funktionsfähigkeit der Schulwerkstatt "Fit for life" auch ab dem 01.01.2014 vollumfänglich und auskömmlich gesichert wird. Dazu bedarf es einer zusätzlichen Förderung zu den bisherigen Personal- und Sachkosten um mindestens eine sozialpädagogische Vollzeitstelle, einer halben Vollzeitstelle für handwerkliche Fachkräfte und eines angemessenen Sachkostenanteils.

6.

Für alle Beschäftigten in der Kinder-, Jugend- und Jugendsozialarbeit ist eine Wochenarbeitszeit von 35 Stunden (0,875 VBE) bei Bezahlung nach Tariflohn zu gewährleisten. Für Beschäftigte, die eine Beibehaltung der derzeitigen Wochenarbeitszeit wünschen, sind Ausnahmen hiervon zulässig. Die Umsetzung der Erhöhung der Wochenarbeitszeit darf nicht durch den Abbau von Stellen kompensiert werden.

7.

Hinsichtlich der beantragten Erhöhung bei bestehenden Angeboten von ca. 120.000,00 EUR wird im Zuge der Bewilligung der Leistungen nach Kenntnis der Fördermittel seitens des Amtes entschieden.

8.

Die für 2014 ff. neu beantragten Angebote finden keine Berücksichtigung.

9.

Die Verwaltung wird beauftragt, unmittelbar nach Beschluss dieser Vorlage durch die Stadtvertretung die Verträge mit den Leistungserbringern auf Grundlage dieses Beschlusses auszufertigen und zu unterschreiben.“

2.

Herr Matthias Glüer, Vorsitzender des Stadtjugendrings, beantragt Rederecht zum Tagesordnungspunkt. Der Stadtpräsident stellt den Antrag zur Abstimmung. Herr Glüer erhält einstimmig Rederecht.

3.

Der Stadtpräsident stellt den Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses vom 27.11.2013 zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Schwerin gibt dem Widerspruch der Oberbürgermeisterin vom 26.11.2013 gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 18.11.2013 – Drucksache Nr. 01623/2013 statt und beschließt in der Sache Folgendes:

1.

Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden für das Jahr 2014“ ohne Berücksichtigung

der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49.1-1 im Jahr 2014. Die Umsetzung bedingt einen Zuschussbedarf von 1.900.169,58 EUR (bei Einzahlungen von 581.812,29 EUR und Auszahlungen von 2.481.981,87 EUR).

2.

Für die Jahre 2015 bis 2017 ist die 4. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden für die Jahre 2015-2017“ bis zum 30.06.2014 möglichst ohne finanzielle Einschränkungen und unter Einbeziehung einer Evaluations-Arbeitsgruppe mit Kindern und Jugendlichen sowie Vertretern der Leistungsanbieter und Fraktion in der Stadtvertretung für die Jahre 2015 bis 2017 vorzubereiten.“

3. Legt die Verwaltung bis zum 30.6.2014 dem Jugendhilfeausschuss der Stadtvertretung Schwerin keine Vorlage im Sinne des Punktes 2 dieses Beschlusses vor, gilt die beschlossene 3. Fortschreibung des „Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden für das Jahr 2014“ ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49.1-1 für das Folgejahr fort.

4.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, dass die Summe von 235.950,66 Euro als Mindestfördersumme für die Schulwerkstatt „Fit for life“ in die 3. Fortschreibung des "Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2014" aufgenommen wird.

5.

Zum Schulverweigerungsprojekt „Fit for life“

a.

Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Schulwerkstatt "Fit for life" für in verschiedenen Ausprägungen und Erscheinungsformen schulverweigernde Kinder und Jugendliche in Schwerin einen wichtigen Beitrag zur Reintegration von Kindern und Jugendlichen in das reguläre Schulsystem leistet. Das Konzept hat sich über Jahre bewährt und dazu geführt, dass ca. 80% der Schülerinnen und Schüler wieder in den normalen Schulbetrieb oder in eine weiterführende Ausbildungsform integriert wurden.

b.

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, sich für eine langfristige Sicherung von "Fit for life" einzusetzen. Im Rahmen der Erarbeitung des Strategiepapiers zur Kinder- und Jugendarbeit“ ist deshalb auch dafür zu sorgen, dass die Funktionsfähigkeit der Schulwerkstatt "Fit for life" auch ab dem 01.01.2014 vollumfänglich und auskömmlich gesichert wird. Dazu bedarf es einer zusätzlichen Förderung zu den bisherigen Personal- und Sachkosten um mindestens eine sozialpädagogische Vollzeitstelle, einer halben Vollzeitstelle für handwerkliche Fachkräfte und eines angemessenen Sachkostenanteils.

6.

Für alle Beschäftigten in der Kinder-, Jugend- und Jugendsozialarbeit ist eine Wochenarbeitszeit von 35 Stunden (0,875 VBE) bei Bezahlung nach Tariflohn zu gewährleisten. Für Beschäftigte, die eine Beibehaltung der derzeitigen Wochenarbeitszeit wünschen, sind Ausnahmen hiervon zulässig. Die Umsetzung der Erhöhung der Wochenarbeitszeit darf nicht durch den Abbau von Stellen kompensiert werden.

7.
Hinsichtlich der beantragten Erhöhung bei bestehenden Angeboten von ca. 120.000,00 EUR wird im Zuge der Bewilligung der Leistungen nach Kenntnis der Fördermittel seitens des Amtes entschieden.

8.
Die für 2014 ff. neu beantragten Angebote finden keine Berücksichtigung.

9.
Die Verwaltung wird beauftragt, unmittelbar nach Beschluss dieser Vorlage durch die Stadtvertretung die Verträge mit den Leistungserbringern auf Grundlage dieses Beschlusses auszufertigen und zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 19 **Stattgabe eines Widerspruchs der Oberbürgermeisterin gem. § 33 Abs. 1 Satz 5 KV M-V gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 18.11.2013 zu der DS Nr. 01597/2013**
Vorlage: 01748/2013

Bemerkungen:

Herr Rudolf Hubert, Geschäftsführer der Caritas Mecklenburg e.V. Kreisverband Westmecklenburg, beantragt Rederecht zum Tagesordnungspunkt. Der Stadtpräsident stellt den Antrag zur Abstimmung. Bei 23 Dafür-, neun Gegenstimmen und acht Stimmenthaltungen erhält Herr Rudolf Hubert Rederecht.

Beschluss:

Dem Widerspruch der Oberbürgermeisterin vom 27.11.2013 gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 18.11.2013 – Drucksache Nr. 01597/2013 wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafür-, 13 Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

zu 20 **Tätigkeitsbericht 2012/2013 der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01701/2013

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Rechnungsprüfung hat den Tätigkeitsbericht 2012/2013 der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses mit folgenden Änderungen in der Anlage Seite 1 zugestimmt:

Seite 1, Tz. 1. Vorbemerkungen, letzter Absatz, 2. Satz

alt:

Während sich der Bericht des Amtes ausdrücklich an die Gemeindevertretung richtet, soll mein Bericht auch die Öffentlichkeit, die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt von den Ergebnissen der Rechnungsprüfung berichten.

neu:

Während sich der Bericht des Amtes ausdrücklich an die Stadtvertretung richtet, soll mein Bericht auch die Öffentlichkeit, die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt über die Ergebnisse der Rechnungsprüfung informieren.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2012/2013 der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses mit o.g. redaktionellen Änderungen (siehe Bemerkungen) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 21 Grundsatzbeschlüsse über die Vorbereitung von Investitionen

**zu 21.1 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wittenburger Straße
Vorlage: 01642/2013**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in den Neubau der Brücke Wittenburger Straße weiter vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 21.2 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Gosewinkler Weg
Vorlage: 01644/2013**

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2014 vertagt.

**zu 21.3 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wallstraße
Vorlage: 01643/2013**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in den Neubau der Brücke Wallstraße weiter vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 21.4 **Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Rogahner Straße**
Vorlage: 01645/2013

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in den Neubau der Rogahner Straße weiter vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 21.5 **Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Straße Am Grünen Tal**
Vorlage: 01646/2013

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in der Straße Am Grünen Tal weiter vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

bei 23 Dafür-, 11 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 21.6 **Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in die Erneuerung der Straßenbeleuchtung**
hier: Erneuerung der sogenannten RSL-Leuchten
Vorlage: 01648/2013

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in die Erneuerung der sogenannten RSL-Leuchten der Straßenbeleuchtung weiter vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 22 Arbeitnehmervvertreter in alle Aufsichtsräte kommunaler Gesellschaften wählen
Vorlage: 01737/2013

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 23 Mitarbeiterzufriedenheit in städtischen Betrieben
Vorlage: 01740/2013

Bemerkungen:

1.
Im Zuge der Aussprache legt die Antragsstellerin folgenden Ersetzungsantrag vor:

„1.
Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, als Vertreterin der Hauptgesellschafterin zu veranlassen, ein System der regelmäßigen Erstellung von Mitarbeiterzufriedenheitsanalysen in den städtischen Eigenbetrieben, Eigengesellschaften und Beteiligungen dauerhaft zu implementieren.

2.
Sobald das System der Mitarbeiterzufriedenheitsanalysen eingeführt wird, wird die Stadtvertretung regelmäßig über die Ergebnisse unterrichtet.

3.
Der Stadtvertretung ist zum 30.09.2014 ein Zwischenbericht über das Veranlasste vorzulegen.“

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Ersetzungsantrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 24 Papierlose Kommunikation optimieren - Stadtvertreterlaptops zukünftig durch Tablets ablösen
Vorlage: 01744/2013

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, ob und zu welchen Konditionen in der neuen Legislatur der Stadtvertretung Tablets anstelle der bislang üblichen Laptops eingesetzt werden können.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtvertretung bis zum 31.03.2014 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 25 Informationspolitik bei Änderungen der Verkehrsführung
Vorlage: 01745/2013

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 26 Altlastensituation am Rande des Küchengartens
Vorlage: 01736/2013

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

2.

Im Zuge der Aussprache ändert der Antragsteller seinen Antrag und streicht den zweiten Satz im Beschlussvorschlag.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann fest, dass durch Änderung des Antragstellers der Antrag gemäß § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung nun als Berichtsantrag zu werten ist und nicht zur Vorberatung in den Hauptausschuss verwiesen werden kann.

Die CDU-Fraktion zieht daraufhin ihren Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss zurück.

4.

Der Stadtpräsident stellt den Berichts Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, über die Gefährdungssituation des an den nordöstlichen Rand des Küchengartens grenzenden Geländes zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 27

1. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung städtischer Sportanlagen vom 01.01.2006 Vorlage: 01498/2013/1

Bemerkungen:

1.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Claus Jürgen Jähmig zeigt dem Stadtpräsidenten Herrn Stephan Nolte bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 28.11.2013 vor:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Anlage der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

In Ziffer 3.1 wird

1. nach dem zweiten Satz der neue Satz "Alle Träger der Kindertagesbetreuung werden in die Gruppe C 4 eingestuft, wenn sie für die Betreuung der Kinder Sportanlagen nutzen." angefügt,
2. der fünfte Absatz durch folgenden Text ersetzt:
"Anteil der unter 18- Jährigen
bis 10% C 1
10,1 bis 25% C 2
25,1 bis 35% C 3
ab 35,1% C 4"

3.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 03.12.2013 dem Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion im Punkt 1 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt sowie den Punkt 2 mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt. Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung bei sechs Dafürstimmen und sechs Gegenstimmen die Ablehnung der Beschlussvorlage.

4.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der städtischen Sportanlagen mit folgender Änderung:

In Ziffer 3.1 wird nach dem zweiten Satz der neue Satz "Alle Träger der Kindertagesbetreuung werden in die Gruppe C 4 eingestuft, wenn sie für die Betreuung der Kinder Sportanlagen nutzen." angefügt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt die Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 28 **Jahresabschluss 2012 - Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01639/2013

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Werkausschusses Schweriner Abwasserentsorgung zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 wird festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Von dem erzielten Jahresgewinn wird gemäß Empfehlung des Landesrechnungshofes vom 13. Juli 2006 ein Betrag in Höhe der Auflösung der Fördermittel aus 2012 von 347.192,74 € der Kapitalrücklage zugeführt.
5. Ein Betrag in Höhe von 1.444.000,00 € in Höhe der 6,5%igen Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals wird an den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 4, 5)
einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu Punkt 3)
einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 29** **Anordnung Umlegungsverfahren "Lewenberg - Ehemalige Möbelwerke U013"**
Vorlage: 01624/2013

Beschluss:

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.88.13 „Lewenberg-Ehemalige Möbelwerke“ wird gemäß § 46 (1) Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Umlegungsausschusslandesverordnung (UmlALVO M-V) die Umlegung angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 30** **Parkberechtigung für Anwohner bei Großveranstaltungen und Baumaßnahmen zonenübergreifend ausweiten**
Vorlage: 01741/2013

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 31** **Finanzausstattung der Kommunen sichern – FAG Entwurf ablehnen**
Vorlage: 01742/2013

Bemerkungen:

Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 09.12.2013

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. In der Betreffzeile wird das Wort „Kommunen“ durch die Worte „Landeshauptstadt Schwerin“ ersetzt sowie der Bindestrich und die Worte „FAG-Entwurf ablehnen“ ersatzlos gestrichen.

2. Der Beschlusstext wird durch folgenden Text ersetzt:

- „1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin fordert für ihre Stadt eine angemessene, aufgabengerechte und auskömmliche Finanzausstattung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern.
2. Sie schließt sich der gemeinsamen Position der kommunalen Spitzenverbände zum Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LT-Drs. 6/2210) an.
3. Die Stadtvertretung bittet den Landtag Mecklenburg-Vorpommern, die vorgesehene Mittelverteilung für die Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches bei den kreisfreien Städten nach dem Erhebungsergebnis zu dotieren.
4. Der Stadtpräsident wird gebeten, diesen Beschluss der Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern und den demokratischen Fraktion des Landtages zu übermitteln.“

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür-, 21 Gegenstimmen abgelehnt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin spricht sich gegen die im Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg Vorpommern (vgl. Landtagsdrucksache 6/2210) geplanten Änderungen aus.
2. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin schließt sich mit gemeinsamer Auffassung der kommunalen Spitzenverbände zum Gesetzesentwurf an.
3. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin fordert die Abgeordneten des Landtages Mecklenburg-Vorpommern auf, dieser Gesetzesnovelle nicht zuzustimmen.
4. Der Stadtpräsident wird aufgefordert, diesen Beschluss den demokratischen Fraktionen des Landtages Mecklenburg-Vorpommern zu übermitteln.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 15 Dafür-, 19 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 32 Verbesserung der Nahverkehrsanbindung in Medewege
Vorlage: 01746/2013**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 33 Sanierung der Hamburger Allee im Bereich Neu Zippendorf
Vorlage: 01673/2013**

Beschluss:

Der Sanierung der Hamburger Allee im Bereich Neu Zippendorf, mit Kosten von ca. 1,5 Mio. Euro, unter Einsatz von Fördermitteln (1,245 Mio. Euro) und Eigenmitteln (ca. 255.000 Euro) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 34 Prüfanträge

**zu 34.1 Prüfantrag | Nachfolgeprojekte für Bürgerarbeit
Vorlage: 01743/2013**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert:

- gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit Westmecklenburg, dem Jobcenter Schwerin, dem Sozial- und Arbeitsministerium MV und beteiligten Trägern Möglichkeiten für Nachfolgeprojekte und deren Finanzierung zu prüfen
- die Stadtvertretung zeitnah zu den Ergebnissen zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 35 Akteneinsichten
Vorlage: STV/046/AE

Bemerkungen:

Es liegt kein Antrag auf Akteneinsicht vor.

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer